



Knorr-Bremse setzt bei SAP E-Recruiting auf klassische Bewerbungsmappe



Recruiting-Prozesse optimieren

Um die besten Mitarbeiter zu gewinnen, ist ein gezieltes Recruiting und Bewerbermanagement nötig. Ob via E-Mail oder Onlineportal – viele Unternehmen bevorzugen mittlerweile elektronische Bewerbungen, da auf diese Weise Bearbeitungszeiten und -kosten gegenüber klassischen Papierbewerbungen eingespart werden können.

Von Eva Günzler, freie IT-Journalistin

Owohl effizient und praktisch in der Handhabung, geht auch die elektronische Bewerbung mit bestimmten Nachteilen einher, wenn etwa jedes Bewerberdokument – vom Anschreiben, Lebenslauf und Bewerbungsfoto bis hin zu Schul- und Arbeitszeugnissen – jeweils separat zum Öffnen angeklickt werden muss. Weniger Klicks sind mehr, mag da so mancher Personaler schon gedacht haben. Der Knorr-Bremse-Konzern, Hersteller von Bremstechnologie

für Schienen- und Nutzfahrzeuge, setzt deshalb für ein optimiertes Recruiting auf ein den SAP-Standard erweiterndes Add-on, welches alle hochgeladenen Dateianlagen eines Bewerbers automatisch zu einem zentralen Dokument zusammenfasst – einschließlich Deckblatt und Inhaltsverzeichnis.

Derzeit fasst Knorr-Bremse knapp 19.000 Mitarbeiter rund um den Globus. Damit der Konzern die besten Mitarbeiter auf eine komfortable Art und Weise bekommt, setzt er seit Kurzem den PDF Converter für SAP ERP Human Capital Management (HCM) des IT- und Dienstleistungsanbieters projekto708 ein. Der PDF Converter ist eine Zusatzsoftware, mit der Unternehmen das SAP HCM erweitern und so auf die individuellen Bedürfnisse zuschneiden können. Die elektronische Bewerberakte für SAP E-Recruiting wurde möglich, indem das Tool webPDF von SoftVision integriert wurde. „Die SoftVision-webPDF-Lösung verschmilzt mit dem projekto708 PDF

Converter“, so Maciej Galas, Geschäftsführer von projekto708.

Übersichtlich und strukturiert

Seit Januar 2013 nutzt Knorr-Bremse nach einer Testphase nun operativ den projekto708 PDF Converter. „Ob vom Recruiting, den Fachabteilungen oder dem Management – das Feedback ist durchweg sehr positiv“, sagt Franz Eisenmann, Business Process & Application Consultant Human Resources bei Knorr-Bremse IT Services. „Zuvor mussten wir alle Unterlagen eines Bewerbers umständlich einzeln an- und durchklicken. Mit dem Add-on ist es nun möglich, elektronische Bewerbungen im Look-and-Feel einer klassischen Bewerbungsmappe zu präsentieren. Auch die Handhabung orientiert sich an der herkömmlichen Bewerberakte. Anstatt einzelne Dateianhänge zu öffnen, können wir nun via Dashboard durch ein einziges Dokument scrollen – vergleichbar dem Durchblättern einer

klassischen Bewerbungsmappe.“ Dazu werden im Hintergrund alle hochgeladenen Anlagen eines Bewerbers in ein zentrales PDF-Dokument zusammengefasst, mit Deckblatt und Inhaltsverzeichnis versehen und dem Anwender zur Verfügung gestellt. „Das bedeutet für unsere Recruiter und Manager eine erhebliche Erleichterung beim Handling der Unterlagen. Die Lösung ist ungeheuer userfreundlich“, freut sich Franz Eisenmann.

Ergonomische Handhabung

Ermöglicht wird die Zusammenfassung aller Dateianhänge zu einem zentralen Dokument durch das zugrundeliegende SoftVision-Produkt: Die serverbasierte Lösung webPDF bietet Funktionen zur zentralen PDF-Erzeugung und -Verarbeitung sowie zum PDF-Export und -Druck. Das Tool ermöglicht die Konvertierung von rund 100 Dateiformaten – darunter sämtliche Office- und Bildformate –, zudem können Dokumente aufgeteilt oder verbunden,

einzelne Seiten rotiert oder gelöscht werden. Sensible Daten können digital signiert und zertifiziert werden. Da auch PDF/A-Files erstellt werden können, ist auch die Langzeitarchivierung – etwa im Rahmen einer digitalen Personalakte – möglich, weil die Dokumente dem ISO-Standard 19005-1 entsprechen. Sobald eine Änderung erfolgt oder Anlagen hinzugefügt werden, gewährleistet die automatische Aktualisierung der PDF-Zusammenfassung, dass die aktuellen Daten zur Verfügung stehen. Ein schöner Benefit sei dabei der Zugriff auf die Kandidatenmappe via Tablet, zum Beispiel im Rahmen eines Interviewtermins. Auch die nahtlose Integration der Mappe in das SAP-Recruiting-System sei top, sagt Maciej Galas.

„Neben dem komfortablen Handling war für uns ausschlaggebend, dass sich das Tool gut in unsere bestehende IT-Infrastruktur einfügen ließ“, erinnert sich Franz Eisenmann. „Die geschaffene Lösung ist flexibel und wurde passgenau auf die individuellen Bedürfnisse

von Knorr-Bremse abgestimmt“, ergänzt Maciej Galas. „Möglich wäre außerdem eine Erweiterung des PDF Converters auf elektronische Personalakten, sodass sämtliche mitarbeiterbezogenen Informationen wie Dateien, Verträge, Bilder und Anhänge zentral in einem Dokument gebündelt werden.“ Die Zusammenarbeit mit projekto708 beschreibt der Bremsenspezialist als erfreulich und unkompliziert. Bei Fragen sei der Support rund um die Uhr erreichbar und das sei einer der Gründe, warum das Unternehmen die Zusammenarbeit weiter ausbauen will. „Wir werden in diesem Jahr peu à peu beginnen, den projekto708 PDF Converter im Zuge unseres E-Recruiting-Rollouts an weiteren Standorten einzuführen“, berichtet Franz Eisenmann. Der Konzern weiß um die Bedeutung von optimierten und harmonisierten Prozessen für den Unternehmenserfolg.

www.softvision.de
www.projekto708.de
www.knorr-bremse.de

Stärken, Spezialisierungen, Verhandlungen – was zahlt sich aus?



Gehälter unter der Lupe

SAP-Berater gehören nach wie vor zu den Top-Verdienern. Schon Berufsanfänger ohne Projekterfahrung können Jahresgehälter zwischen 40.000 und 50.000 Euro erzielen. Innerhalb kurzer Zeit steigen diese Gehälter weiter. Doch wovon hängt die Gehaltsentwicklung ab und wie ist ein Gehalt im Detail strukturiert?

Vor allem fundiertes Spezialwissen und Projekterfahrung würden sich bezahlt machen, ist Thomas Biber überzeugt. Als Geschäftsführer betreibt er das auf das SAP-Umfeld spezialisierte Personalberatungsbüro Biber & Associates. Nach über fünf Jahren Projekterfahrung liegt das zu erwartende SAP-Berater-Gehalt zwischen 70.000 und 90.000 Euro. Senior-SAP-Berater könnten sogar ein Gehalt

im sechstelligen Bereich verdienen. Das gelte zwar auch für Berater mit Führungsverantwortung, dennoch würden sich Wissen und Erfahrung stärker auszahlen: „Die Top-Fachleute verdienen oft mehr als Führungskräfte.“ Doch nicht jede SAP-Laufbahn entwickelt sich so lukrativ. Es kommt stark auf die Branche und das Expertenwissen an. Und grundsätzlich auf die Frage, ob der SAP-Berater inhouse in einem Unternehmen oder als

externer SAP-Berater bei einem SAP-Beratungsunternehmen angestellt ist.

Spezialisierungen werden honoriert

Expertentum durch Erfahrung ist der eine Faktor, Expertentum im Sinne von Spezialwissen der andere. Als Beispiele für vom Markt stark nachgefragtes Spezialwissen nennt Thomas Biber

SAP HCM LÖSUNGEN

MACHEN KOMPLEXE ABLÄUFE EINFACH.

Perfekt angepasste SAP HCM-Lösungen von projekt0708.



Die projekt0708 GmbH ist ein innovatives, auf SAP ERP Human Capital Management (HCM) spezialisiertes IT-Dienstleistungs- und Beratungsunternehmen mit Hauptsitz in Garching bei München.

Unser Leistungsportfolio umfasst neben HR Konzept- und Prozessberatung insbesondere SAP HCM Beratungsleistungen. Des Weiteren besitzen wir ein tiefes technologisches Wissen. Unsere Expertise umfasst alle erforderlichen Technologien, Methoden und Programmiersprachen für eine maßgeschneiderte Implementierung sowie kundenspezifische Zusatzentwicklungen. Die Kernkompetenz von projekt0708 liegt im Bereich **Talent Management**.

Unsere smarten Softwareprodukte (AddOns) runden unser Dienstleistungsangebot ab, indem diese Lücken im HCM Standard schließen und so Mehrwerte für unsere Kunden schaffen. Die projekt0708 GmbH ist **SAP Services Partner** sowie **SuccessFactors Consulting Partner**, was uns zu einem anerkannten und gleichzeitig unabhängigen Dienstleister für personalwirtschaftliche OnPremise und OnDemand (Cloud Computing) Lösungen der SAP macht. Ferner sind wir Mitglied der Deutschen SAP Anwendergruppe (DSAG) und tragen als solches in Arbeitskreisen und -gruppen aktiv zum Know-How Austausch innerhalb der SAP HCM Community bei.

UNSERE GESCHÄFTSBEREICHE:

